

# Protokoll Gemeinderat

---

## 1. Sitzung, Montag, 25. Januar 2021, 20.00 Uhr, Videokonferenz

---

<i>Vorsitz</i>	Hof Daria, Gemeindepräsidentin
<i>Protokoll</i>	Riso Sandro, Gemeindeschreiber
<i>Anwesend</i>	Schmid Patrick, Widmer Bettina, Riesen Christian, Wüthrich Florian, Majnarić Yvonne, Erlachner Pascal (Gemeinderäte) Bähler Matthias (Finanzverwalter) Rossi Remo (Schulleiter/Verwaltungsleiter) Pittroff Mirco (Leiter Bauabteilung)
<i>Entschuldigt</i>	-
<i>Gäste</i>	-
<i>Zuhörer</i>	-

## **Geschäfte:**

1. Sachgeschäft (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
2. Sachgeschäft (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
3. Agglomerationsprogramm 4. Generation: Neubau Personenunterführung / Kommunikation zur Urnenabstimmung
4. Projekt Passionsweg 2021
5. Arbeitsgruppe Energiestrategie: Schlussbericht und Antrag zur Auflösung
6. Finanz- und Investitionsplan
7. Sachgeschäft (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
8. Sachgeschäft (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
9. Erlassgesuch Bestattungsgebühr (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)
10. Baugesuch Fussgängerbrücke Renaturierung Dünnern – Stellungnahme des Gemeinderates zu den Einsprachen
11. Erweiterung Standort Hinterbüel: Vorgehensvorschlag mit Meilensteinplan
12. Liegenschaft Danzmatt: Juristische Abklärungen bezüglich Konkurrenz- und Wettbewerbsverfahren unter Berücksichtigung der Submissionsgesetzgebung
13. Bildung eines Friedensrichterkreises
14. Protokoll vom 14.12.2020
15. Pendenzen
16. Zuschriften
17. Verschiedenes

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Ich begrüße alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und die Chefsbeamtinnen zur 1. Sitzung im neuen Jahr und wünsche allen ein Jahr mit vielen Begegnungen mit Menschen, deren Lachen man wiedersehen kann.

Die Geschäftsliste liegt vor.

Das Traktandum 13 kann auf die nächste Sitzung verschoben werden. Dann sollte auch der Entwurf des neuen Vertrages vorliegen und kann zur Beratung des Geschäftes mitberücksichtigt werden. Ich beantrage somit, das Traktandum 13 zu streichen und an der nächsten Sitzung zu beraten.

(Daria Hofs Antrag wird einstimmig angenommen)

Gibt es Änderungswünsche von eurer Seite her zur Geschäftsliste?

**Widmer Bettina:** Ich möchte gerne das Traktandum 12 an dritter Stelle behandeln.

(Bettina Widmers Antrag wird einstimmig angenommen)

**Riesen Christian:** Weshalb wird das Traktandum 2 unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt?

**Pittroff Mirco:** Zum einen ist das Geschäft bis zur öffentlichen Auflage nicht öffentlich und zum anderen hat es auch mit dem Sachgeschäft unter dem Traktandum 1 zu tun.

**Riesen Christian:** Was spricht dagegen das Sachgeschäft unter Traktandum 2 öffentlich zu behandeln?

**Pittroff Mirco:** Beim zweiten Sachgeschäft geht es um eine Nutzungsplanakte, beim ersten Sachgeschäft geht es um einen Landerwerb. Bis es zur öffentlichen Planaufgabe kommt, kann man es innerhalb der Planungsbehörde behandeln.

**Riesen Christian:** Ich stelle den Antrag, das zweite Traktandum nicht unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln.

(Christian Riesens Antrag mit 1 zu 6 Stimmen abgelehnt)

**Die bereinigte Geschäftsliste wird genehmigt. (einstimmig)**

## **1. Sachgeschäft (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

## **2. Sachgeschäft (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

### 3. Agglomerationsprogramm 4. Generation: Neubau Personenunterführung / Kommunikation zur Urnenabstimmung

**Aktenhinweis:** Schreiben der Gemeindepräsidentin an den Gemeinderat vom 22.01.2021 mit 1 Beilage.

**Riesen Christian:** Ich stelle Antrag auf Nichteintreten. Es kann nicht sein, dass wir für dieses Projekt ein externes Unternehmen engagieren, das uns im Bereich Kommunikation und Marketing unterstützen soll.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Was ist dein Vorschlag?

**Riesen Christian:** Wie bis anhin, eine eigenständige Kommunikation.

**Wüthrich Florian:** Ich stelle mir auch die Frage, ob diese Art von Kommunikation nötig ist. Wir sollten die gleichen Instrumente nutzen wie bei den Gemeindeversammlungen: Die Ressortchefs und das Gemeindepräsidium sind hier gefragt.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Gibt es ein weiteres Wortbegehren zum Eintreten? Falls nicht, stimmen wir über Christian Riesens Antrag ab.

(Christian Riesens Antrag wird mit 5 zu 2 Stimmen gutgeheissen)

### 4. Projekt Passionsweg 2021

**Aktenhinweis:** Schreiben des reformierten Pfarrers, Bruno Waldvogel, an den Gemeinderat vom 18. Januar 2021.

**Widmer Bettina:** Ich bin erstaunt, dass diese Anfrage auf der Traktandenliste aufgeführt wird. Gesuche um Spenden werden normalerweise in den Zuschriften behandelt.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Das ist richtig. Die Anfrage ist mit der Anschrift Gemeinderat an Pascal und mich gelangt. Die Arbeitsgruppe Kultur hat das Geschäft vorberaten, weil es ein kultureller Anlass ist. Deshalb ist es traktandiert worden.

Es gibt eine Art Mitbericht, aber nur einen mündlichen, der uns nachher von Pascal vorgestellt wird.

**Wüthrich Florian:** Mir fehlt ein konkreter Antrag.

**Erlachner Pascal:** Daria und ich haben eine E-Mail erhalten. Die Arbeitsgruppe Kultur hat an ihrer letzten Sitzung beschlossen, die Hälfte der Spendenanfrage, also CHF 1'000.-, mit ihrem Budget zu finanzieren. Falls der Gemeinderat sich entscheiden sollte, die andere Hälfte des Betrages oder auch mehr zu spenden, dann müsste ein Nachtragskredit zu Lasten der Arbeitsgruppe Kultur eingereicht werden.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Gibt es einen Antrag auf Nichteintreten des Geschäftes?

**Schmid Patrick:** Ich teile Bettinas Worte. Des Weiteren hätte ein Antrag eingereicht werden müssen. Ich stelle deshalb den Antrag auf Nichteintreten.

(Patrick Schmid's Antrag wird 1 zu 6 Stimmen abgelehnt)

**Eintreten** wird mit 6 zu 1 Stimmen beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Bruno Waldvogel bittet darum, das Projekt Passionsweg mit CHF 2'000.- zu unterstützen. Die Corona Passion soll als Zeichen der Hoffnung und Zuversicht, ökumenisch abgestützt durchgeführt werden.

**Wüthrich Florian:** Die Arbeitsgruppe Kultur unterstützt das Projekt bereits mit CHF 1'000.-. Ich bin dagegen, das Projekt mit weiteren finanziellen Mitteln der Einwohnergemeinde zu unterstützen. Deshalb stelle ich den Antrag, das Projekt ausschliesslich mit dem Betrag von CHF 1'000.-, von der Arbeitsgruppe Kultur gespendet, zu unterstützen.

**Riesen Christian:** Wie wir wissen, mussten viele Anlässe abgesagt werden. Ich weiss aus eigener Erfahrung was es bedeutet, so etwas zu organisieren.

Meines Wissens wird diese Angelegenheit auch in der Gemeinde Hägendorf behandelt. In dieser nicht einfachen Zeit sollten wir ein positives Zeichen setzen und das Projekt unterstützen.

**Bähler Matthias:** Falls weitere CHF 1'000.- zugesprochen werden, muss ich wissen, wie ich diese verbuchen muss.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Ich mache beliebt, dass wir CHF 1'000.- beim Konto Jazz Matinee verbuchen, da der Anlass dieses Jahr sehr wahrscheinlich nicht stattfinden wird. Falls der Gemeinderat weitere CHF 1'000.- gutspricht, kann der Betrag ebenfalls über das Konto Jazz Matinée verbucht werden, mittels Nachtragskredit. Wie siehst du das Pascal?

**Erlachner Pascal:** Das können wir gerne so machen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Somit haben wir 2 Anträge, die gegenübergestellt werden: So wie wir es gerade besprochen haben, dann noch Florians Antrag nur CHF 1'000.- gutzuheissen, welche zu Lasten des Kontos Jazz Matinée verbucht werden.

**Schmid Patrick:** Ich stelle den Antrag, gar nichts zu spenden. Wir haben ein Geschäft ohne Antrag vorliegend.

**Riesen Christian:** Ich staune über deinen Antrag, Patrick. Das Projekt soll Zuversicht verbreiten und ich bin der Meinung, dass ein solches Vorhaben, gerade unter der aktuellen Situation, unterstützt werden sollte.

**Wüthrich Florian:** Ich gebe Patrick recht, es fehlt ein Antrag. Einfachheitshalber ziehe ich meinen Antrag deshalb zurück und unterstütze somit Patricks Antrag.

**Schmid Patrick:** In den Zuschriften haben wir eine weitere Spendenanfrage, von den Gauer Spielleute eingereicht. Nicht zuletzt auch deshalb bin ich der Meinung, dass das vorliegende Geschäft nicht behandelt werden sollte.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Ich habe für deine Haltung vollstes Verständnis, Patrick. Auf der anderen Seite befinden wir uns momentan in einer aussergewöhnlichen Zeit und finde deshalb, dass auch aussergewöhnliche Massnahmen umgesetzt werden dürfen.

**Widmer Bettina:** Ich war eingangs auch skeptisch, muss nun aber sagen, dass es einerseits ein kulturelles Projekt ist und andererseits die Kirche in dieser schwierigen Zeit auch eine öffentliche Aufgabe wahrnimmt. Auch wenn der Antrag formell nicht korrekt daherkommt, wir sollten das Projekt unterstützen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Wir stimmen nun darüber ab, ob CHF 2'000.- gespendet werden sollen oder eben nicht.

**Der Rat entscheidet:** (mit 5 zu 2 Stimmen)

- **Das vorliegende Projekt wird mit CHF 1'000.- zu Lasten des Kontos Jazz Matinée und mit weiteren CHF 1'000.-, ebenfalls zu Lasten des Kontos Jazz Matinée, jedoch mittels Nachtragskredit, finanziell unterstützt.**

## 5. Arbeitsgruppe Energiestrategie – Schlussbericht und Antrag zur Auflösung

**Aktenhinweis:** Schreiben des Vorsitzenden der Arbeitsgruppe Energiestrategie an den Gemeinderat vom 17.12.2020.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Ich stelle den Antrag auf dieses Geschäft nicht einzutreten, da Christian Riesen gegen den Beschluss der Gemeindeversammlung eine Erlassanfechtungsbeschwerde eingereicht hat. Solange die Beschwerde hängig ist, soll die Arbeitsgruppe Energie auf Standby gesetzt werden. Je nach Ausgang des Beschwerdeverfahrens muss die Arbeitsgruppe Energie ihre Arbeit wiederaufnehmen.

(Daria Hofs Antrag wird mit 6 Stimmen und 1 Enthaltung angenommen)

## 6. Finanz- und Investitionsplan

**Aktenhinweis:** Eingereicht vom Finanzverwalter am 14.01.2021: Finanzplan 2020 – 2025 («Überarbeitung 11.01.2021 mit BV und GP V1») und Finanzplan 2020 – 2025 («Überarbeitung 11.01.2021 mit BV und GP V2»).

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Mirco, Matthias und ich haben den Finanzplan bereits vorbesprochen und überarbeitet. Wir unterbreiten euch zwei Varianten. Die eine Variante bildet die Realisierung des Schulraumes in einer Etappe ab, die zweite Variante in zwei Etappen. Weiter haben wir auch die zu erwartenden Einnahmen einfliessen lassen.

Remo kann sich zu den Varianten selbstverständlich erklärend äussern und genauer beurteilen, wie realistisch sie sind.

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Wir gehen die einzelnen Posten Reihe für Reihe durch und vergleichen die beiden Varianten dazu.

*Der Gemeinderat und die Chefbeamten beraten die beiden vorliegenden Varianten. Der Gemeinderat passt den Betrag der jährlich wiederkehrenden Kosten ICT der Schule an.*

**Der Rat entscheidet:** (einstimmig)

- **Der Finanzplan 2020 – 2025 (beide Varianten) werden zu Händen der Finanzkommission verabschiedet.**

## **7. Sachgeschäft (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

## **8. Sachgeschäft (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

## **9. Erlassgesuch Bestattungsgebühr (unter Ausschluss der Öffentlichkeit)**

## **10. Baugesuch Fussgängerbrücke Renaturierung Dünnern – Stellungnahme des Gemeinderates zu den Einsprachen**

**Aktenhinweis:** Schreiben des Leiters Bauabteilung an den Gemeinderat vom 15.01.2021 mit 5 Beilagen.

**Riesen Christian:** Das Geschäft wurde in der Bau- und Planungskommission besprochen. Mir ist es wichtig, dass dieses Geschäft einen starken Support vom Gemeinderat erhält. Es geht um unser Naherholungsgebiet, das der Bevölkerung sicher und diskriminierungsfrei zur Verfügung stehen soll. Darum ist diese Fussgängerbrücke wichtig,

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

**Wüthrich Florian:** Ich habe eine Frage an Christian bzw. an den Unterzeichner des Dokumentes: Das ist offenbar ein Weg, der nicht genutzt werden soll. Somit sind doch die Sicherheitsbedenken obsolet und auch ein wenig widersprüchlich zur Nutzungsplanung?

**Riesen Christian:** In der Stellungnahme des Amtes für Umwelt (Beilage 4) wird zwischen Naturreservat und Naturschutzgebiet unterschieden. Sie unterstützt das Vorhaben, an besagter Stelle eine Fussgängerbrücke zu bauen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Die Stellungnahme des Amtes für Umwelt zeigt auch auf, dass der Feldweg ein Bestandsrecht genießt, weil es ihn seit 1947 gibt. Das Wegrecht wurde 2008 nicht aufgehoben, somit ist der Weg von Rechts wegen gestattet.

**Der Rat entscheidet:** (mit 5 zu 2 Stimmen)

1. **Der Entwurf der Stellungnahme des Gemeinderates zum Baugesuch zu Händen der kantonalen Bewilligungsbehörde wird bewilligt (Beilage 5).**
2. **Die Bauabteilung wird mit dem Versand der Stellungnahme an das Amt für Raumplanung, Abteilung Baubewilligung, beauftragt.**

## 11. Erweiterung Standort Hinterbüel: Vorgehensvorschlag mit Meilensteinplan

**Aktenhinweis:** Meilensteinplan des Leiters Bauabteilung an den Gemeinderat vom 15.01.2021.

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

*Der Gemeinderat berät den vorliegenden Meilensteinplan und entscheidet einstimmig, für den 07.06.2021 ein Alternativdatum zu suchen. Die Gemeindepräsidentin wird ein Doodle erstellen.*

**Der Rat entscheidet:** (einhellig)

1. **Der Meilensteinplan wird zur Kenntnis genommen.**

## 12. Liegenschaft Danzmatt: Juristische Abklärungen bezüglich Konkurrenz- und Wettbewerbsverfahren unter Berücksichtigung der Submissionsgesetzgebung

**Aktenhinweis:** Schreiben der Gemeindepräsidentin an den Gemeinderat vom 11.01.2021.

**Eintreten** wird stillschweigend beschlossen.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Wir haben momentan 2 Investoren. Ein Investor möchte mit hoher Wahrscheinlichkeit das Land übernehmen und mit uns zusammen etwas entwickeln. Nun geht es darum abzuklären, ob wir aufgrund des Submissionsgesetzes gezwungen sind, ein Konkurrenz- und Wettbewerbsverfahren durchzuführen. Ich möchte das gerne juristisch abklären lassen. Gibt es Fragen oder Wortbegehren zum Antrag?

**Riesen Christian:** Ich möchte festhalten, dass ich auf keinen Fall für eine freie Vergabe unter der Hand bin. Es muss öffentlich ausgeschrieben werden.

**Widmer Bettina:** Ich möchte eigentlich nur über die vorliegenden Anträge diskutieren.



**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Gibt es weitere Wortbegehren oder Fragen? Wenn nicht, stimmen wir nun über die Anträge ab.

**Der Rat entscheidet:** (einhellig)

- 1. Michel Meier, Rechtsanwalt aus Olten, wird damit beauftragt, juristische Abklärungen bezüglich der Submissionsverpflichtung zu treffen und den Gemeinderat in seinen Handlungsmöglichkeiten entsprechend zu beraten.**
- 2. Dafür wird ein Nachtragskredit von CHF 5'000.- gesprochen**
- 3. Die Gemeindepräsidentin wird mit dem Vollzug beauftragt.**
- 4. Die Finanzkommission wird beauftragt Abklärungen zu treffen, welche Veräusserungspraktik priorisiert werden soll und gibt dem Gemeinderat bis zur Maisitzung eine Empfehlung ab. (Verkauf oder Abtreten im Baurecht)**

### **13. Bildung eines Friedenrichterkreises – weiteres Vorgehen**

### **14. Protokoll vom 14.12.2020**

**Aktenhinweis:** Keiner.

**Pittroff Mirco:** Bei Traktandum 8 sind im Antrag Nr. 2 die Ziffern 2 und 3 zu streichen.

**Der Rat entscheidet:** (einhellig)

- Das Protokoll vom 14.12.2020 wird inkl. den Änderungen, welche von Mirco Pittroff eingebracht wurden, genehmigt.**

### **15. Pendenzen**

**Aktenhinweis:** Keiner.

**Der Rat beschliesst:** (einhellig)

- Die Pendenzenliste wird aktualisiert, ergänzt und genehmigt.**

### **16. Zuschriften**

## 14. Verschiedenes

**Widmer Bettina:** Ich finde es schade, dass die Bevölkerung mit dem Covid-19 Schreiben (Änderungen der Öffnungszeiten der Gemeindekanzlei) nicht auch anderweitig informiert wurde. Im Schreiben hätten wir z.B. auch darauf hinweisen können, dass die Einwohnergemeinde für sie da ist, falls Hilfe benötigt wird.

Wie schon bei der ersten Welle im Frühling haben wir es jetzt wieder verpasst, bürgernah zu kommunizieren. In dieser Beziehung können und sollten wir uns verbessern.

**Riesen Christian:** Ich hätte mir ebenfalls gewünscht, dass vor einem Versand die Ressortverantwortlichen für Ergänzungen angefragt worden wären.

**Gemeindepräsidentin Hof Daria:** Das Informationsschreiben wurde bewusst so verschickt. Das vorletzte Schreiben war sehr umfangreich und entsprechend informativ. Unser Hilfsangebot hat sich seitdem nicht verändert oder gar verkleinert. Deshalb haben wir nur die neuen Öffnungszeiten kommuniziert. Seit Beginn der Pandemie haben wir vier Informationsschreiben verschickt. Ich denke nicht, dass wir diesbezüglich im Vergleich zu anderen Gemeinden nachhinken.

Ich möchte auf noch informieren, dass wir von einer kompletten Schliessung der Öffentlichen Plätze absehen, da diese einerseits bereits während des Schulbetriebs geschlossen sind – Prinzip Cocon, über welches Eltern informiert wurden – und andererseits im ganzen Kanton die Regeln gelten, dass auch im öffentlichen Raum keine Menschenansammlungen erlaubt sind. Sollte dagegen verstossen werden, kann die Polizei benachrichtigt werden. Ein Schliessen der Anlagen bedeutet, dass auch Eltern mit ihren Kindern die Spielplätze nach Schulschluss nicht mehr besuchen könnten.

Remo Rossi hat die Beschilderung in den Schulanlagen soweit ergänzt, dass auf das Prinzip «Zäme uf Distanz» hingewiesen wird.

Wenn jemand der Meinung ist, man müsste die Plätze gänzlich schliessen, so können wir dies hier gerne diskutieren.

Abschliessend möchte ich euch wissen lassen, dass Christian Riesen die Kosten, welche für die Untersuchungskommission und Untersuchung der Behördenangelegenheit angefallen sind, erfragt hat.

Grundsätzlich steht es jedem frei, solche Kosten zu erfahren. Da stellt sich einfach die Frage: Werden diese dann zu Propagandazwecken verwendet für die anstehenden Wahlen?

Schluss: 23.15 Uhr

Die Gemeindepräsidentin

Der Gemeindeschreiber

D. Hof

S Riso